

## **Niederschrift**

über die Sitzung des Kulturausschusses - öffentlich -

Datum: 14.03.2019

Ort: Beratungsraum 118 des Rathauses, Markt 1, 09111 Chemnitz

Zeit: 16:35 Uhr - 17:15 Uhr

Vorsitz: Herr Bürgermeister Ralph Burghart

### **Beschlussfähigkeit**

Soll: 13 Stadträtinnen/Stadträte

Ist: 10 Stadträtinnen/Stadträte

### **Anwesenheit**

#### **Entschuldigt**

Frau Sabine Deponte	sachkundige Einwohnerin	dienstlich
Herr Dr. Dieter Füsslein	Fraktionsgemeinschaft CDU/FDP	dienstlich
Herr Hubert Gintschel	Fraktion DIE LINKE	privat
Herr Jörg Hopperdietzel	Fraktion DIE LINKE	dienstlich
Herr Constantin Schmidt	sachkundiger Einwohner	
Herr Andreas Weber	sachkundiger Einwohner	
Frau Dagmar Weidauer	Fraktion DIE LINKE	privat

#### **Stellvertretende Ausschussmitglieder**

Herr Thomas Scherzberg	Fraktion DIE LINKE	i. V. für Hr. Gintschel
------------------------	--------------------	-------------------------

#### **Ausschussmitglieder**

Herr Eckehard Bauer	SPD-Fraktion
Herr René Deschner	Fraktionsgemeinschaft CDU/FDP
Herr Dr. Alexander Haentjens	Fraktionsgemeinschaft CDU/FDP
Herr Ulf Kallscheidt	SPD-Fraktion
Frau Cornelia Knorr	SPD-Fraktion
Herr Thomas Lehmann	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Herr Jürgen Leistner	Fraktionsgemeinschaft CDU/FDP
Frau Almut Friederike Patt	Fraktionsgemeinschaft CDU/FDP
Herr Kai Tietze	Fraktion DIE LINKE

#### **sachkundige Einwohner**

Herr Egmont Elschner  
Herr Tobias Möller

#### **Bedienstete der Stadtverwaltung**

Herr Dr. Frédéric Bußmann	Generaldirektor Kunstsammlungen Chemnitz
Beate Frech-Döring	Referentin Dezernat 5

Frau Valentine Jerke Sachbearbeiterin Kulturmanagement  
Abt. 41.01  
Frau Katrin Voigt 1. SB Kunst- und Kulturförderung/Kulturmanagement Abt. 41.01

**Schritfführerin**

Frau Lisa Bunkowski Sachbearbeiterin Abt. 15.4

- 1 Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 

Der **Ausschussvorsitzende Herr Bürgermeister Burghart** eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung zur Sitzung und die Beschlussfähigkeit fest.

- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 

Es liegen **keine** Anträge zur Änderung der Tagesordnung vor. Die Tagesordnung ist somit **festgestellt**.

- 3 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Kulturausschusses - öffentlich - vom 31.01.2019
- 

Gegen die Niederschrift sind **keine** Einwendungen eingegangen. Sie gilt somit als **genehmigt**.

- 4 Beschlussvorlagen an den Kulturausschuss
- 

- 4.1 Aufnahme der Neuen Sächsischen Galerie in Trägerschaft der Neuen Chemnitzer Kunsthütte e. V. in das Modell „Freier Eintritt für Kinder und Jugendliche in nicht-kommunale Museen der Stadt Chemnitz“  
Vorlage: B-047/2019 Einreicher: Dezernat 5/Amt 41
- 

**Frau Voigt (1. Sachbearbeiterin Kunst- und Kulturförderung/Kulturmanagement Abt. 41.019)** führt in den Tagesordnungspunkt ein.

**Herr Stadtrat Scherzberg (Fraktion DIE LINKE)** möchte wissen, wie die Kommunikation mit der Öffentlichkeit geführt wird. Es könnte der Gedanken aufkommen, dass die Stadt für die Besuche von Kindern und Jugendliche in der NSG Gebühren erhebe. **Herr Bürgermeister Burghart** könne den Ansatz nachvollziehen, jedoch ist der Eintritt bisher kostenfrei gewesen. Die NSG müsste eigentlich Eintrittsgelder erheben, die allerdings von der Stadt Chemnitz erstattet werden. Es biete sich an, bei Auswertungen zum freien Eintritt die Öffentlichkeit zu informieren. Man sollte keine verwirrenden Botschaften übermitteln, da die Kinder und Jugendlichen bisher freien Eintritt genießen konnten und es auch in Zukunft werden.

### **Beschluss B-047/2019**

Der Kulturausschuss beschließt, zum 01.04.2019, die Neue Sächsische Galerie in Trägerschaft der Neuen Chemnitzer Kunsthütte e. V. in das Modell „Freier Eintritt für Kinder und Jugendliche in nichtkommunale Museen der Stadt Chemnitz“ aufzunehmen.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig (8 Ja-Stimmen, 2 Stimmenthaltungen) bestätigt**

4.2 Förderung von Maßnahmen aus dem Soziokulturellen Jugendfonds im Jahr 2019  
Vorlage: B-059/2019 Einreicher: Dezernat 5/Amt 41

---

**Frau Jerke (Sachbearbeiterin Kunst- und Kulturförderung/Kulturmanagement Abt. 41.01)** führt in den Tagesordnungspunkt ein.

**Herr Stadtrat Leistner (Fraktionsgemeinschaft CDU/FDP)** fragt, ob mit dem Verein Lutherkirchgemeinde Chemnitz ein Gespräch stattgefunden hat, wie in Zukunft eine Förderfähigkeit erreicht werden kann. **Frau Jerke** bestätigt, dass jedem Verein die gleichen Fragen gestellt wurden. Sie erläutert, dass es sich bei dem Projekt um gängige Gemeindegarbeit handelt.

**Herr Stadtrat Lehmann (Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)** findet es bedauernd, dass es keine erhöhte Antragstellung in diesem Jahr gab. Dies zeige, dass diese Fördermöglichkeit noch nicht ausreichend bekannt gemacht wurde. Er fragt, wie der Fonds beworben wurde. **Frau Jerke** erläutert, dass es Pressemitteilungen gab und entsprechende Newsletter über das Netzwerk für Kultur- und Jugendarbeit e. V. versandt wurden. Des Weiteren haben sich Vereine durch eine langjährige Förderung professionalisiert, sodass einige Projekte in die reguläre Kunst- und Kulturförderung übergegangen sind. **Herr Stadtrat Lehmann** ist der Auffassung, dass dennoch andere Wege gefunden werden sollten, um diese Fördermöglichkeit attraktiver zu machen.

**Herr Möller (sachkundiger Einwohner)** informiert, dass es eine Homepage geben wird, auf der es um das Thema Jugendbeteiligung und solche Fördermöglichkeiten geht. Er schätzt ein, dass ein persönliches Aufsuchen von solchen jungen Akteuren wichtig ist.

**Frau Stadträtin Patt (Fraktionsgemeinschaft CDU/FDP)** wünscht nähere Erläuterungen zum Begriff Gemeindegarbeit. Sie interessiert, wie das Projekt der Lutherkirchgemeinde gefördert werden kann. Zum anderen fragt sie nach der Differenz des Antrags von Die Süder e. V. **Herr Möller** erläutert bei Süder e. V., dass es hierbei um eine Veranstaltung gehe, die keinen soziokulturellen Charakter habe. Hier stehe die Vorstellung des Vereins im Vordergrund. Der Instrumentenbau-Workshop aus Alltagsgegenständen entspreche jedoch dem soziokulturellen Charakter, sodass dieser Teil anteilig gefördert werden soll. Hinsichtlich des Antrags der Lutherkirchgemeinde sagt er, dass die Aufführungen an den Feiertagen, an denen klassische Krippenspiele aufgeführt werden, stattfinden. Zudem sei hier keine Öffnung für die Stadtgesellschaft gegeben, sodass nur Gemeindegmitglieder diesen Aufführungen beiwohnen sollen.

### **Beschluss B-059/2019**

Der Kulturausschuss beschließt vorbehaltlich des Erlasses der Haushaltssatzung:

Die Stadt Chemnitz/Kulturbetrieb fördert im Jahr 2019 Maßnahmen aus dem Sozio-kulturellen Jugendfonds gemäß Anlage 3.

### **Abstimmungsergebnis: einstimmig (10 Ja-Stimmen) bestätigt**

5 Verschiedenes Einreicher:

---

5.1 Mündliche Informationen der Verwaltung

---

**Frau Liebetau (Behindertenbeauftragte SVC)** informiert zum barrierefreien Theaterprojekt des Vereins Förderkreis Centro Arte Monte Onore e.V. zum Gastspiel ‚Marco Polo‘, dass am vergangenen Wochenende erstmals im Opernhaus Chemnitz aufgeführt wurde. Sie berichtet, dass es hierzu großes öffentliches Interesse gegeben habe.

**Frau Voigt** informiert, dass die Kulturstrategie als Heft ausgereicht wurde und auf der Homepage der Stadt zu finden ist. Ab 01.04.2019 wird eine englische Version veröffentlicht, sowie eine Kurzfassung im Sommer 2019 auf Englisch und Deutsch. Es soll ein Ideenwettbewerb mit dem Ziel stattfinden, das Dokument in leichter Sprache zu veröffentlichen. Des Weiteren lädt sie zum Jour-fixe Kulturelle Bildung am 25.03.2019 um 17 Uhr in die NSG ein. Hierbei gehe es zum einen um das landesweite Konzept zur Kinder- und Jugendbildung Sachsen.

**Herr Bürgermeister Burghart** gibt bekannt, dass die Sitzung des Kulturausschusses am 18.04.2019 im Veranstaltungssaal des Tietz stattfinden wird.

5.2 Fragen der Ausschussmitglieder

---

**Herr Stadtrat Leistner** fragt nach dem aktuellen Stand zum Defizit der Landesausstellung im Eisenbahnareal und nach möglichen Lösungen. Darüber kündigt er an, mit dem Kulturmanagement ins Gespräch hinsichtlich des Vereins zu Tanzen über 50 und dessen Fördermöglichkeiten zu kommen.

**Herr Stadtrat Deschner** berichtet aus dem Kulturbeirat, dass die Projektleiter eine Entscheidung bis zum Frühsommer benötigen.

**Herr Bürgermeister Burghart** informiert, dass an das Ministerium ein Schreiben gesandt wurde, in dem die unauskömmliche finanzielle Situation erläutert und um Unterstützung gebeten wurde. Zudem hat er an der letzten Sitzung der Lenkungsgruppe im Ministerium teilgenommen und die aktuelle Situation angesprochen. Am 28.03.2019 habe er nochmals einen Termin mit den Projektleitern im SächsMin-WissenKunst in Dresden.

**Herr Elschner (sachkundiger Einwohner)** sagt, dass dies auch zentrales Thema der Landtagswahlen werde. Man könne diese Problematik als Stadt nicht allein lösen. Für den Verein zum Tanzen über 50 empfiehlt er, sich einen kommerziellen Partner zu suchen.

- 6 Bestimmung von zwei Ausschussmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Kulturausschusses - öffentlich -
- 

Zur Unterzeichnung der Niederschrift der **öffentlichen** Sitzung werden die **Stadtratsmitglieder Frau Knorr (SPD-Fraktion) und Herr Lehmann (Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)** bestimmt.

\*

\*

\*

**Herr Bürgermeister Burghart** schließt die Sitzung des Kulturausschusses - öffentlich -.

*03.04.2019* *Burghart*  
Datum Ralph Burghart  
Vorsitzender  
des Ausschusses

*10.04.2019* *Knorr*  
Datum Knorr  
Mitglied  
des Ausschusses

*18.04.2019* *Lehmann*  
Datum Lehmann  
Mitglied  
des Ausschusses

*01.04.2019* *Bunkowski*  
Datum Bunkowski  
Schriftführerin